

[fol. 202v]

Georgen Veichtner, Burger vnnnd Crammern
 alhier, ist vmb hergeben Paumöhl
 zue Einschmierung der Waickh Zäpfen
 N^o. 286 lauth Scheinls den 14. Maj abgestattet
 — fl. 40 kr. —

Franz Rözl, Burger vnnnd Kueffer alhir,
 hat im Wald zwai Aichreis gefölt
 vnnnd volgents zue Thörrhiettschwingen
 aufcloben, damit verdient nach Sag
 N^o. 287 Scheinls den 15. Maj 1681
 3 fl. — kr. —

Von Ausraumbung der Bschild vnder denen
 eingebauten neuen zwayen Khiellen
 sinnd 3 Taglohn, ains zu 12 kr. aus-
 gelegt, trüfft
 — fl. 36 kr. —

Huius 4 fl. 16 kr.

[fol. 203r]

¹⁸¹Wie in der ferttigen 1679ig-iehrigen Rechnung
fol. 105 sub Litt. O. ¹⁸²die genedigiste Be-
 willigung *sub dato* 14. Xber Anno 1678
 beraihs beigelegt, seinnd selbiges Iahr der
 vodere khlaine vnnnd mittere Pierkheller
 im altn vordern Preuhaus mit neuem
 Pfalsster von weissen Marmelstain¹⁸³ zue bessern
 Bstandt gelegt, auch die daryber erloffnen
 Vncossten in bemelt fertiger Rechnung *fol. 186*
 mit 136 fl. 20 kr., dann *fol. 198* zr.
 mit 153 fl. 48 kr. *per* Ausgab ge-
 schriben worden. Dieweilln man dan
 erst dises Iahr den dritten Keller negst dem
 Mühlgschir auch mit neuen dergleichen Stainen
 ausgepflasstert, als ist dem Mauer-
 maister fir 1890 Schuech seisse Marmel-
 stain, den Schuech *per* 3½ kr. angeschlagen,
 dann dennen Maurern verdiente Tag-,
 auch ausgelegte Fuehrlohn vermög

¹⁸¹ Randbemerkung am linken Rand: „Genedigiste Bewillig. / vf drei Keller mit / weissen Stainen zu /
 legen, trifft / 447 fl. 44 kr.“.

¹⁸² Wie Anm. 19.

¹⁸³ Marmel = Marmor. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 12, Sp. 1660.